

Stellungnahme

Zu den Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine.

Mit Bestürzung und Fassungslosigkeit blicken wir auf die aktuellen Geschehnisse in der Ukraine und verurteilen die völkerrechtswidrige Aggression Russlands entschieden. In Solidarität fühlen wir uns mit den Menschen in der Ukraine verbunden.

Für unsere Kunden stellen sich insbesondere Fragen zur Cyber-Sicherheit und zu den Auswirkungen auf die globalen Lieferketten. Dazu sind wir in intensivem Austausch mit unseren internationalen Partnern und Lieferanten sowie mit Behörden wie dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Nach aktuellem Stand besteht keine Gefährdung der Kundenbeziehung.

Wir teilen die Einschätzung des BSI, dass die allgemeine Cyber-Bedrohungslage - durch Cyber-Crime und andere Phänomene - weiterhin besteht und schließen uns den Handlungsempfehlungen des BSI an. (Quelle: [BSI](#))

Wir schließen uns auch der am 15. März 2022 durch das BSI ausgesprochenen Warnung vor dem Einsatz von Virenschutzsoftware des russischen Herstellers Kaspersky an. Das BSI empfiehlt, Anwendungen aus dem Portfolio von Virenschutzsoftware des Unternehmens Kaspersky durch alternative Produkte zu ersetzen. (Quelle: [BSI](#)).

Mit Blick auf die Lieferkette nutzen wir unsere exzellenten Beziehungen zu unseren Herstellerpartnern, um alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, die ohnehin angespannte Liefersituation nicht weiter zu verschärfen. Hierzu folgen regelmäßige Updates.

Eine längerfristige Einschätzung der Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine ist derzeit aufgrund der hohen Dynamik des Geschehens nicht möglich.

Bechtle ist in 14 Ländern Europas aktiv: Deutschland, Österreich, Schweiz, Belgien, Frankreich, Niederlande, Italien, Spanien, Portugal, Irland, Großbritannien, Ungarn, Tschechien und Polen. In diesen Ländern verfügen wir über Vertriebsstandorte. Eigene Produktionsstätten betreibt Bechtle nicht. Wir beschäftigen weder in der Ukraine noch in Russland Menschen.

Den im Zusammenhang mit den kriegerischen Handlungen in der Ukraine beschlossenen wirtschaftlichen Sanktionen schließt sich Bechtle vollumfänglich an und gleicht täglich die behördlichen Sanktionslisten mit dem Kundenbestand ab.

Über unseren Standort in Polen wurden sehr früh verschiedene Hilfsmaßnahmen ergriffen, die wir vollumfänglich unterstützen. Um darüber hinaus zu helfen, haben wir 250.000 Euro für humanitäre Hilfsmaßnahmen bereitgestellt, um über UNICEF den in besonderem Maße betroffenen Kindern in und aus der Ukraine zu helfen.



Stellungnahme

Wir bei Bechtle schließen uns den politischen Forderungen und Maßnahmen der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union, weiterer westlicher Verbündeter sowie der großen Mehrheit der in der UN-Vollversammlung vertretenen Staaten an, die auf die Wiederherstellung des Friedens zielen.

Diese Stellungnahme wird bei Bedarf angepasst. Aktueller Stand: Neckarsulm, 22.08.2022
